



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel



Friedrich Reusch
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion • Rathausstraße 19 • 53859 Niederkassel

Stadt Niederkassel
Herrn Bürgermeister Stephan Vehreschild
Herrn Matthias Jehmlich
Rathausstr. 19
53859 Niederkassel

Schubertstr. 8
53859 Niederkassel
Telefon: 02208 – 91 05 07
Fax: 02208 – 91 05 05
Mobil: 0175 – 24 25 33 6
E-Mail: Friedrich.Reusch@spd-niederkassel.de

Niederkassel, den 03.11.2020

Anfrage: Unterstützung für unsere Wasserretter

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten um Beantwortung folgender Anfragen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales.

Anfrage:

1. Wie ist den in der Wasserrettung tätigen Organisationen der Zugang zu den umliegenden Baggerseen zur Wassererkundung zu ermöglichen?
2. Welche Möglichkeiten bestehen, um der DLRG geeignete Räumlichkeiten zur Lagerung des Materials und zur Schulung der Schwimmer zur Verfügung zu stellen. Als Alternative, welche Fläche kann die Verwaltung zur Verfügung stellen, damit die DLRG dort – auf eigene Kosten – einen entsprechenden Containerbau aufstellen kann?

Begründung:

Wir haben in Niederkassel einige Rettungsorganisationen, die in der Wasserrettung ausbilden und aktiv sind. Mit Blick auf die immer wieder stattfindenden Badeunfälle in Baggerseen und im Rhein, sind die Wasserretter ein wichtiger Teil unserer Stadt.

Zu 1. Eine schnelle und sichere Wasserrettung hängt von der Vorbereitung ab. Dazu müssen Taucher mögliche Gewässer erkunden und die Rettungsdienste mit ihren Fahrzeugen vorab möglich Zufahrten ausprobieren. Zwar ist das Schwimmen in den umliegenden Baggerseen verboten, dennoch nutzen Schwimmer diese immer wieder zum Schwimmen. Um im Notfall vorbereitet zu sein, sollten die Rettungsorganisationen vorab die Möglichkeit bekommen diese zu erkunden.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel



Zu 2. Die DLRG als Teil der Wasserrettung hat in der Vergangenheit einen Schulcontainer für ihre Materialien und Schulungen nutzen können. Da dieser Container nun jedoch nicht mehr zur Verfügung steht, mussten sie umziehen. Aktuell können sie dankenderweise ihre Materialien im Keller des Hallenbades lagern, dies ist jedoch sehr unpraktisch und gleichzeitig fehlt eine Möglichkeit für Schulungen der Schwimmer. Sie haben selbst größere finanzielle Rücklagen gebildet, um einen Container zum Lagern ihrer Materialien und mit Räumlichkeiten für die Schulung aufzustellen. Jetzt fehlt ihnen nur ein geeigneter Ort. Wir sollten es als unsere Aufgabe sehen sie dabei zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Reusch
Fraktionsvorsitzender

Matthias Großgarten
Geschäftsführer

Edgar Engelhardt
Ausschusssprecher